



# Der Alsergrunder

Offizielle Vereinsmitteilung des ÖTB-TV-Alsergrund

## Einladung

*zur vorweihnachtlichen Feier*

des TV Alsergrund am Samstag, 10. Dezember 2011, 18.30 Uhr,  
Pfarre Canisius, Zentrum 9, Pulverturmstraße 11.

Beginnend mit einem kurzen festlichen Teil mit einem Krippenspiel der Kinder unseres Montagsturnens, stimmungsvollen Gedichten und Liedern folgt die Urkundenverteilung der diesjährigen Wettkämpfe. Nach der alljährlichen Tombola freuen wir uns dann auf ein gemütliches Zusammensein mit Euch.



## Vom Herausgeber

### Liebe Alsergrunderinnen und Alsergrunder!

Nach vielen Jahren, in denen unsere Vereinszeitung zum viel und gern gelesenen Sprachrohr unseres Turnvereines geworden ist, hat Thomas Purker nun die Redaktion des „Alsergrunder“ an mich abgegeben.

Ich habe versucht, unserem „Alsergrunder“ ein neues, moderneres Gewand anzulegen, ohne auf Altbewährtes zu verzichten. Da der „Alsergrunder“ unser aller Vereinszeitung ist, könnt Ihr mir natürlich auch gerne Anregungen und Vorschläge zukommen lassen, und zwar auf folgender Email-Adresse: [h.zinner@gmx.at](mailto:h.zinner@gmx.at). Auch über Lob freue ich mich natürlich!

In gewisser Weise ist diese erste Ausgabe natürlich auch ein Testlauf, schließlich habe ich noch nie eine Zeitschrift herausgebracht. Viele Dinge wurden einmal probiert und nun wird sich weisen, ob der neue „Alsergrunder“ bei seiner Leserschaft - also Euch allen - auch ankommt.

Beim Durchblättern werdet Ihr bemerken, dass es einige Neuerungen und Veränderungen gibt; besonders was das Erscheinungsbild betrifft. Andererseits wurden traditionelle Rubriken wie beispielsweise das beliebte „Kräuterweiberl“ übernommen.

Es war mir ein Anliegen, einen Spagat zwischen Erneuerung auf der einen und dem Bewahren und Erhalten von Bewährtem zu schaffen. Da ich kein besonders guter Turner bin, kann ich nur hoffen, dass mir dieser Spagat gelungen ist ... naja ich hoffe Ihr wisst, was ich meine.

Auch in den kommenden Jahren soll der „Alsergrunder“ ein oft benütztes Nachschlagewerk für Erinnerungen sein, Informationen zu absolvierten und zukünftigen Wettkämpfen bieten und natürlich besonders einen Einblick in die vielfältigen, abwechslungsreichen Aktivitäten unseres Turnvereines geben.

Ich hoffe Ihr habt weiterhin mindestens genauso viel Freude mit unserer Vereinszeitung wie bisher und Euch gefällt das neue Erscheinungsbild.

In diesem Sinne: viel Spaß beim Lesen!

*Euer Harald*



### Österreichische Meisterschaften

#### Allg.Kl.

Diskus 1. Watzek Veronika  
Kugel 2. Watzek Veronika

### Österreichische Hallenmeisterschaften

#### Allg.Kl.

Kugel 1. Watzek Veronika  
Fünfkampf 2. Watzek Veronika

### Österreichische Mastersmeisterschaften

#### W 45

Hochsprung 1. Watzek Christine  
Kugel 2. Watzek Christine

#### M 50

Diskus 1. Watzek Johann  
Kugel 1. Watzek Johann  
10.000 m Gehen 1. Wögerbauer Stephan

#### M 75

10.000 m Gehen 1. Molisch Herbert

### Österreichische Mastersmeisterschaften Halle

#### M 50

3000m Gehen 2. Wögerbauer Stephan

### Steirische Mastersmeisterschaften

#### M 50

5000 m Gehen 1. Wögerbauer Stephan

#### M 75

5000 m Gehen 1. Molisch Herbert

### Wiener Hallenmeisterschaften

#### Allg.Kl.

3000m Gehen 2. Wögerbauer Stephan

### Wiener Mastersmeisterschaften

#### M 30

Diskus 1. Kuntscher David  
Kugel 1. Kuntscher David  
Hochsprung 1. Kuntscher David  
Speer 1. Kuntscher David  
Weitsprung 1. Kuntscher David

#### M 50

Diskus 1. Watzek Johann  
Kugel 1. Watzek Johann  
Hochsprung 1. Watzek Johann  
Speer 1. Watzek Johann  
Hammer 2. Watzek Johann  
3000m Gehen 1. Wögerbauer Stephan

### Wiener Meisterschaften

#### Allg.Kl.

Dreisprung 1. Götz Dominik  
Zehnkampf 2. Götz Dominik  
Weitsprung 2. Götz Dominik  
Kugel 2. Götz Dominik  
200 m Lauf 3. Ehrenreich Martin  
Hammer 3. Watzek Johann  
Diskus 3. Götz Dominik  
5. Watzek Johann  
Speer 4. Götz Dominik  
100 m Lauf 5. Ehrenreich Martin  
Hochsprung 6. Götz Dominik

### Jugendbergturnfest

#### LA 3-Kampf JuTui 17/18

1. Purker Corinna



## Bergturnfest Wildegg

### LA 4-Kampf

#### JuTui 15/16

5. Endler Ann-Kathrin

#### JuTui 17/18

1. Purker Corinna

#### Tui 19

1. Purker Katrin
2. Wögerbauer Elke

#### Tu 25

2. Zinner Harald

#### Tu 30

1. Jarosz Markus

#### Tu 45

1. Lichal Franz

#### Tu 50

2. Purker Thomas

## 2er Prellball-Meisterschaft

### 2er-Prellball Mixed

7. **Alsergrund I**  
Lichal Franz  
Purker Katrin
10. **Alsergrund II**  
Purker Corinna  
Purker Thomas

### 2er-Prellball Turnerinnen

5. **Alsergrund Tui**  
Purker Corinna  
Purker Katrin

### 2er-Prellball Turner

5. **Alsergrund Tu Allg.**  
Pribitzer Hannes  
Zinner Harald

### 2er-Prellball Tu 40+

2. **Alsergrund Tu**  
Lichal Franz  
Purker Thomas

## Breitenturntag

### Gerät 5-Kampf

#### JuTi AK 9/10

20. Rehberg Natasha
26. Claudi Teresa

#### JuTi AK 11/12

15. Claudi Lene
19. Claudi Leonie

#### JuTi AK 13/14

6. Grossauer Selina

#### JuTi AK 15/16

6. Endler Ann-Kathrin

#### JuTi AK 17/18

2. Purker Corinna

#### Tui Allg.Kl.

3. Purker Katrin

#### JuTu AK 9/10

7. Wohlbrecht Sebastian

#### Tu AK 25

2. Zinner Harald

#### Tu AK 45

1. Lichal Franz

#### Tu AK 50

2. Purker Thomas

## LA 3-Kampf

#### JuTi 4/6

8. Claudi Veronika

#### JuTi 9/10

9. Rehberg Natasha
10. Claudi Teresa

#### JuTi 11/12

3. Molitor Constanze
12. Claudi Leonie
16. Claudi Lene

#### JuTi 13/14

5. Grossauer Selina

#### JuTui 15/16

4. Endler Ann-Kathrin

#### JuTui 17/18

2. Purker Corinna

#### Tui 19

2. Purker Katrin

#### Tui 45

1. Watzek Christine
2. Korn Waltraud

#### Tui 60

2. Walzer Christine

#### Tui 70

3. Köck Christl

#### JuTu 7/8

7. Wohlbrecht Maximilian

#### JuTu 9/10

8. Wohlbrecht Sebastian

#### JuTu 13/14

2. Legner Christopher

#### Tu 19

2. Ehrenreich Martin
4. Eisenhaber Stephan

#### Tu 25

2. Zinner Harald

#### Tu 30

1. Jarosz Markus

#### Tu 40

6. Legner Thomas

#### Tu 45

1. Lichal Franz
6. Bader Heinz-Peter

#### Tu 50

1. Watzek Johann
3. Wögerbauer Stephan
4. Purker Thomas

#### Tu 55

2. Straner Siegmund

#### Tu 60

2. Fest Franz

## Schwimmwettkampf



Am 6. 11. 2011 fand der Schwimmwettkampf auf der Schmelz statt. Ich habe lange überlegt was ich schreiben könnte und da mir nicht wirklich was einfällt, fällt der Bericht kurz und bündig aus.

Leider war die Anzahl der Wettkämpfer, auch bei uns „Alsergrunder“, gering, daher kam nicht wirklich eine Stimmung auf. Besonders bemerkt habe ich das bei den Staffeln, normalerweise der Höhepunkt für mich, da hier immer die schwimmenden Mannschaften lautstark unterstützt wurden. Dieses Jahr lief das Ganze fast ruhig ab, was sich allerdings nicht in unseren Platzierungen bemerkbar machte. :-)

Die Staffeln schafften zwar keinen Spitzenplatz, dafür waren die Einzelergebnisse sehr gut. Mag zum Teil auch daran liegen dass manch einer in seiner Altersgruppe alleine war (zum eigenen Schutz mag ich nicht erwähnen wer gemeint ist ... :-)). Besonders hervorheben möchte ich allerdings die Katii, die trotz Krankheit an dem 3-Kampf



teilnahm und in ihrer Altersklasse gewonnen hat! (auch wenn sie mit ihrer Leistung nicht zufrieden war). Das eigentliche Highlight – Pizza essen im Vereinsheim – fand dieses Jahr nicht statt. Daher mein Aufruf fürs nächste Jahr: fleißig anmelden, damit die gewohnte Stimmung aufkommt und noch viel wichtiger, das gewohnte Pizaessen stattfindet! :-)

Barbara Fest



www. **GINI** .co.at

**Bezaubernde Wohnräume e.U.**

Ketzerergasse 376-382/R2  
A-1230 Wien  
Mobil: 0699/19 25 25 81

**POLSTERMÖBEL**

**BODENBELÄGE**

**VORHÄNGE**

**TAPETEN**



**Dipl.-Ing. A. Hermann Pietsch**  
Zivilingenieur für Maschinenbau  
allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A-4910 Nied im Innkreis – Österreich  
Kapuzinerberg 13 – Fernruf 0 77 52 / 80 0 20  
Fernablichtung 0 77 52 / 80 0 21

übernimmt Aufträge in ganz Österreich für gesetzliche Überprüfungen von Rolltoren, Aufzügen, Krananlagen und Hebezeugen; Nationalisierung (Automation) in Fertigungsbetrieben; Gutachten im Bereich allgemeiner Maschinenbau und nach § 82 b Gewerbeordnung; geprüfte Sicherheitsfachkraft; Festigkeitsberechnungen; Ziviltechniker beraten, planen, überwachen und prüfen.

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
recht herzlich zum*

*5. Geburtstag*

Emilian Grubmayr am 25. November 2011  
Balint Barakonyi am 01. Dezember 2011  
Matida Leckel am 14. Dezember 2011  
Samuel Perschy am 23. Dezember 2011

*10. Geburtstag*

Valerie Werl am 19. November 2011  
Teresa Claudi am 25. November 2011  
Jakob Blahous am 08. Jänner 2012

*15. Geburtstag*

Kana Widmann am 09. Dezember 2011  
Jens Bader am 27. Jänner.2012

*25. Geburtstag*

Martin Ehrenreich am 14. Jänner 2012  
Katharina Schropp am 15. Jänner 2012

*40. Geburtstag*

Thomas Ettenauer am 22. November 2011

*45. Geburtstag*

Heinz-Peter Bader am 16. Dezember 2011

*55. Geburtstag*

Peter Korn am 04. Dezember 2011

	Währingerstraße 43	Galileigasse 5
<b>Montag</b>	<b>17.30 - 19.00 Uhr</b> Kinderturnen von 6 bis 12 Jahren mit Elke, Friederike und Katrin <b>19.00 - 21.00 Uhr</b> Faustball mit Werner	
<b>Dienstag</b>	<b>17.30 - 19.00 Uhr</b> <b>Ausgebucht!</b> Aufbaustunde Gerättturnen mit Elke, Katrin und Sara <b>19.00 - 21.00 Uhr</b> „Schwitzen mit Hans“ - Das totale Körpertraining (TKT)	
<b>Mittwoch</b>	<b>19.00 - 20.30 Uhr</b> Bodywork - Bewegung mit Musik, Stretching uvm. mit Oli	<b>17.00 - 18.00 Uhr</b> Fit für den Alltag mit Christel <b>18.00 - 19.15 Uhr</b> Spiel- und Abenteuerstunde für Kinder von 6 bis 10 mit Annika und Claudia <b>19.15 - 21.00 Uhr</b> Tischtennis für Jung und Alt mit Beate und Christian
<b>Donnerstag</b>	<b>16.45 - 17.45 Uhr</b> <b>Ausgebucht!</b> Kleinkinderturnen mit Christine, Christel und Waltraud <b>17.45 - 19.30 Uhr</b> Leistungsturnen ab 12 Jahren mit Elke, Franzi und Petra <b>19.30 - 21.00 Uhr</b> Tanzen - Erlernen von Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen mit Michaela und Klaus	

Wir danken allen Firmen, die durch ihre Werbeeinschaltung das Erscheinen dieser Vereinsnachrichten ermöglichen!

## Das Kinderlager am Turnersee

Alles begann am Samstag, den 2. Juli 2011 am Bahnhof Meidling. In aller Frühe trafen sich die Vorturner und die Lager-Teilnehmer, um zusammen mit dem Zug an den schönen Turnersee in Kärnten zu fahren und dort 13 spannende, interessante, informative, anstrengende und natürlich lustige Tage zu verbringen. Nachdem sich jeder von den Eltern verabschiedete, stieg die ganze Gruppe in den Zug um mehrere Stunden nach Kärnten zu fahren. Als das lange Sitzen dann endlich vorbei war, mussten wir noch ca. 1 Stunde zum Karl-Hönck-Heim gehen, unserem Aufenthaltsort der nächsten 13 Tage.



Gleich nach der Ankunft nahm jeder seinen Koffer oder seine Tasche und lief damit sofort in einen der beiden

Schlafsäle, um das beste Bett zu bekommen. Alle Koffer und Taschen wurden mit dem Auto zum Heim gebracht.

Als alles ausgepackt war, (fast) jeder im See schwimmen war, die Lagerregeln erklärt wurden und das wichtigste hinter sich gebracht war, marschierten wir in Dirndl und Lederhose zum kleinen Turnerseeblick. Dort wurde uns das Lagerthema gesagt, das dieses Jahr „Robin Hood“ war. Mit diesem Thema werden wir uns das ganze Lager beschäftigen. Die Vorturner stellten sich dort auch vor und wir wurden in insgesamt acht Gruppen eingeteilt zu je fünf oder sechs Lagermitgliedern. Diese Gruppen, die nach Städten in England (Robin Hoods Heimat) benannt waren, blieben das ganze Lager bestehen.

In den folgenden Tagen wurden wir um 7:00 Uhr geweckt. Dann kam der Morgensport, der meist ca. 15 min. dauerte. Anschließend feierten wir die Morgenfeier in der offiziellen ÖTB-Turnkleidung. Um 8:00 Uhr gab es Frühstück, um 12:00 Uhr Mittagessen und um 18:00 Uhr Abendessen. Zwischen den Mahlzeiten gab es meistens



insgesamt vier Turnzeiten. An manchen Tagen gab es auch einen Teil der Turniere (Ball über die Schnur, Baseball und Frisbee), die man mit der eigenen Gruppe bewältigte. Waldspiele, wie z. B. „Räuber und Gendarm“, Volkstanzen, Mrs. und Mr. Turnersee, Theater, 5-Kampf, Geisterbahn und andere Spiele gehörten auch zum Programm. Zwischendurch blieb auch noch genug Zeit um ins Wasser zu hüpfen.



Ein Höhepunkt der 13 Tage war das Dorffest, das das Jugendlager für das Kinderlager vorbereitete und veranstaltete. Eine Zirkusvorführung, ein Limbowettbewerb, eine Strandbar und weitere Stationen konnten wir besuchen. Ein weiterer Höhepunkt war der Orientierungsmarsch (kurz: OM) der an einem Tag stattfand.



Zu diesem Zweck wurden wir in vier Züge zu je zwei Gruppen aufgeteilt und gingen nacheinander los. Jeder Zug bekam eine Karte auf der

nach jeder Station eingezeichnet wird wo die nächste Station ist.

Fortsetzung auf Seite 9



Fortsetzung von Seite 8  
Bei den Stationen muss die ganze Gruppe eine oder mehrere Aufgaben erledigen. Nach dem Ankommen im Heim gab es eine kurze Badezeit.

Am letzten Lagerabend wanderten wir noch einmal zum kleinen Turnerseeblick um die Bewertung der einzelnen Gruppen zu erfahren. Die Punkte entstan-

den durch die Tischkärtchen, Turniere, die Zeit des OMs, u.v.m.

Zum Schluss gab es noch ein großes Lagerfeuer.

Am Tag der Abreise war alles genau wie bei der Anreise nur umgekehrt. Die Koffer wurden mit dem Auto zum Bahnhof gebracht, wir mussten zu Fuß gehen. Als dann alle im Zug gesessen sind, bekamen wir eine Jause, damit wir auf dem Weg nach Wien keinen Hunger hatten und gespannt das Zusammensein genießen konnten.

Lene Claudi

## Oktoberfest 2011

Wieder ist ein Jahr vergangen ... Da mein Vater (Thomas) und Klaus das Oktoberfest schon seit neun Jahren zusammen organisieren, war ich wie immer auch diesmal „live“ dabei.

Anfangs begann es „chillig“ (entspannt) mit meinem Glücksrad. Da das Glücksrad schon seit vier Jahren meine Aufgabe ist, war mir der Ablauf des Abends schon bekannt. Mit jeder Stunde, in der mein Vater mehr Bier o'zapfte, wurde der Ansturm auf das Glücksrad immer heftiger. Ich war sehr froh, dass Jens mich unterstützte. Aufregend, wie es auch war, brauchten Jens und ich dann doch eine Pause. Ich war sehr froh, dass Kati und Cori (Corinna) uns ablösten.



Endlich, das Spanferkel ruft! Der Duft aus der Küche, wo meine Großeltern Emil und Traude es jährlich portionieren, war zu verführerisch um mich fern zu halten. Das „Ferkal“ war lecker, wie jedes Jahr. „Ratz, Fatz“ verputzte ich die Schaumrollen und Schokospieße, die meine Mutter verkaufte.

23:15. Die Spannung stieg. Hauptpreisverlosung!! Dieses Jahr haben sich Papa und Klaus selbst übertroffen! Die Preise waren besser denn je.

Fünfter Preis war ein Gutschein von Ruefa Reisen, Vierter war ein Hotelgutschein, Dritter eine Uhr, Zweiter eine Hüttenwoche und erster Preis

war „a flocha“ Fernseher. Jedoch als Zusatzpreis gab es heuer ein Wochenende mit einem Mercedes.



Lene! Jeder der am Oktoberfest war, weiß was ich meine. Sie gewann nämlich drei der Hauptpreise. Ich kann ihr nur gratulieren!!

Nachdem schon viele nach Hause gegangen waren, konnte ich eine Runde Poker organisieren. Mit in der Runde waren: Babsi, Heribert, Harald, Elke, Jens und ich. Wir zockten bis in die frühe Morgenstunde. Babsi durfte man nicht unterschätzen; sie hatte es faustig hinter den Ohren. Heribert war bekannt für sein „blöffen“, Harald hatte seine eigene Logik und Elke hatte den Stress Harald auszubessern. Jens wusste jede Pokerregel und ich hatte keine Ahnung! Somit wurde es zur perfekten Pokerrunde und zum perfekten Abschluss des langen und lustigen Oktoberfestes.



Christopher Legner

## Berichte

### Breitenturntag 2011

Heuer war es der 9. Oktober. Ungefähr 9 °C in der Früh. Alle „tot“ müde. Doch die Müdigkeit war rasch verfliegen und so wagten sich einige von uns Alsergründern gleich in schwindelnden Höhen auf den Balken, katapultierten uns über den Kasten, tänzelten über die Boden-Matte, hoben meterweit vom Minitramp ab und wirbelten um die Reckstange. Die Ergebnisse unseres Vereins waren dementsprechend positiv.



Für viele von uns fing der Morgen jedoch in Eiskälte mit der Leichtathletik an und auch für diese war die morgendliche Müdigkeit unfreiwilliger Weise sofort wie weggeblasen (mit eiskaltem und feuchtem Nordwind). Sie sprinteten über die Laufstrecke, hechteten sich meterweit in den Sand und beförderten die Kugeln in unermesslichen Weiten.

Nach der erfolgreichen Siegerehrung am Vormittag stärkten wir uns bei einem leck-

eren Buffet und anschließend fingen die Wettkämpfe am Nachmittag an. Jetzt mussten auch noch die nicht Erfrorenen in die Kälte zur Leichtathletik hinaus und nahmen am Schluss zitternd ihre Medaillen entgegen. Währenddessen durften die Restlichen nun ihr Turngeschick präsentieren und bekamen ebenfalls glücklich ihre Medaillen überreicht.



Also ein rundum erfolgreicher, spannender, lustiger und erfrischender Breitenturntag für uns alle!

*Selina Grossauer*



### Unsere Mitgliedsbeiträge 2011/2012

	Semester	Jahr
Kinder/Studenten*	40 €	70 €
Erwachsene	50 €	90 €
Familien	100 €	180 €
Unterstützer	25 €	45 €



\* bis zum vollendeten 26. Lebensjahr

### Apfelessig (gegen Übergewicht)

Übergewicht ist keine echte Krankheit. Es kann jedoch zu viele Leiden und zum frühzeitigen Tod führen. Übergewicht ist in vielen Fällen eine Folge falscher Ernährung, falscher Lebensweise und falscher Trinkgewohnheiten.



Alkohol und Salz fördern das Übergewicht. Alkohol greift die Leber an und entzieht dem Verdauungstrakt die nötige Flüssigkeit.

Salzige Speisen und Getränke halten Wasser um die Zellkerne zurück. Wird es nicht rechtzeitig mit den Schlacken ausgeschwemmt,

hilft es mit, daß sich überflüssige Körperfette aufbauen.

Der Apfelessig wird vom Apfel gewonnen. Dieser zählt zu den gesündesten Früchten der Erde. Äpfel besitzen einige sehr wichtige Mineralsalze, einschließlich Kalium, dem bekanntlich bei der Entschlackung eine ganz besondere Rolle zufällt.

#### Segensreiche Wirkung des Apfelessigs

Bei einem Menschen mit einem Gewicht von 70 kg sind etwa 49 kg, 70 Prozent, Wasser im Körper

vorhanden. Der Apfelessig trägt mit seinem Kaliumreichtum sowie seinen wertvollen Spurenelementen dazu bei, daß das Gleichgewicht der Körperflüssigkeit hergestellt wird und damit der Wasserhaushalt ausgeglichen bleibt oder normalisiert wird.

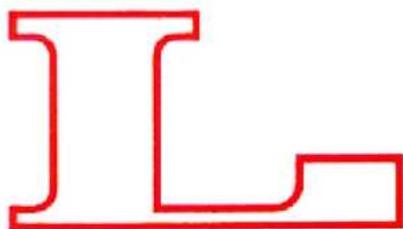
#### Der Apfelessig als Morgengetränk

Man nimmt täglich in der Früh gleich nach dem Aufstehen 2 Teelöffel Apfelessig in einem Glas lauwarmen Wasser verdünnt ein. Um den gewünschten Effekt zu erzielen, muß man dies eine sehr lange Zeit - mindestens ein halbes Jahr - regelmäßig durchführen. Bedenke: das Übergewicht ist nicht über Nacht gekommen und kann auch nicht in 24 Stunden verschwinden. Ungesund ist jedes rasche Abmagern.



#### Um die Gewichtsabnahme zu beschleunigen:

Man kann auch zu den Hauptmahlzeiten, mittags und abends, ein Glas Apfelessigwasser einnehmen. Langsam während des ganzen Essens dazutrinken. Es hat den Vorteil, den Appetit zu verringern, die Verdauung zu fördern und die Mundflora zu pflegen.



KLIMA  
LÜFTUNG  
BAUSPENGLEREI  
SCHWARZDECKUNG

THOMAS LEGNER

GmbH

1160 WIEN, KOPPSTR. 82

TEL. 01/492 44 71

FAX 01/492 44 70

Email: spenglerei.legner@aon.at

## Nächste Veranstaltungen

### Schießwettkampf

Wann: Sonntag, 15. 1. 2012

Wo: Schützenhaus Klosterneuburg

### Schirennen (Cup 1. Teil)

Wann: Samstag, 21. 1. 2012

Wo: Lammeralm, 8665 Langenwang, Stmk.

### Schinachmittag (Cup 2. Teil)

Wann: Freitag, 27. 1. 2012

Wo: Hohe-Wand-Wiese

### ÖTB-Wien-Kinder-Faschingsfest und Gschnas

Wann: Samstag, 18. 2. 2012

Wo: TV Liesing

### Prellball-Meisterschaften

Wann: Sonntag, 19. 2. 2012

Wo: Erster Wiener Turnverein

### Langlauf-Meisterschaft

Wann: Samstag, 25. 2. 2012

Wo: Lahnsattel, 3193 St. Aegyd am Neuwalde, NÖ

### Alpin/Snowboard-Rennen (Cup 3. Teil)

Wann: Sonntag, 26. 2. 2012

Wo: Brunnalm, Schigebiet Veitsch, Stmk.

Nähere Informationen in Kürze auf: [oetbwien.at](http://oetbwien.at) unter „Jahreskalender“.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen  
Guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches  
Jahr 2012 wünscht  
der TV Alsergrund!

**Medieninhaber:** ÖTB TV Alsergrund  
Für den Inhalt verantwortlich: Harald Zinner

Alle: 1090 Wien, Bleichergasse 11/2a  
Erscheinungsort: Wien  
Email: [h.zinner@gmx.at](mailto:h.zinner@gmx.at)  
Bankverbindung: Sparbuch lautend auf:  
ÖTB TV Alsergrund  
BA-CA, BLZ 12000  
Konto-Nr. 602 023 713 77

ZVR: 552579410

**Adresse:**